

# Nähe und Distanz: wie geht ihr damit um?

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Januar 2019 17:20

[Zitat von Michelle03](#)

...Was genau waren das denn für Situationen mit Eltern, ...

Einige unserer Eltern sind sehr direkt und häufig aggressiv. Das hat Vorteile (ich nenns mal "kurze Wege", ohne verlogenes Getue) und auch Nachteile (nur unbeherrscht und voller Vorwürfe lässt sich nichts klären).

Manchmal stößt man auch an Grenzen der Dummheit, ist leider wirklich so. Wenn beim Elternabend z.B. ein elterlicher Rundumschlag erfolgt, ohne konkrete Beispiele, einfach so die Schule, die Lehrer, der Unterricht und der dann in allgemeinem Ausländerhass mündet und nur der Selbstdarstellung des Redners dient, anstatt irgendwas geklärt haben zu wollen, dann schlägt auch mir die Sprache. Bzw. in diesem Falle kam ich einfach nicht zu Wort, da hab ich irgendwann nur noch abgewartet 🤔

Oder: Eltern stehen mitten im Unterricht vor der Klassenzimmertür, wollen "etwas klären" und winken irgendein Kind raus.

Äh, moooment mal bitte, Herr... wie war noch gleich Ihr Name? Und dann tritt dir jemand bedrohlich nahe.

Auch unschön: Kind verhält sich wiederholt abnorm und im Gespräch ist plötzlich nicht mehr das Fehlverhalten des Kindes Thema, sondern das meine. Und ich überleg vor Schreck noch, ob das Elter vielleicht Recht hat und ich irgendwann irgendwie falsch reagiert hab 😬

Manches Gespräch führen wir deswegen nur noch zu zweit.

Edit: gib niemals deine Telefonnummer raus.